



In der Mitgliederversammlung stellen sich zum Foto zusammen: als Gäste waren Bernadette Böger, Vorsitzende des FU-Kreisverbands Mark (Vierte von links), die CDU-Bundestagsabgeordnete Christel Voßbeck-Kayser (rechts) sowie Torsten Schneider als einziger Mann geladen. Waltraud Schulte (Fünfte von links) hörte auf, neue Vorsitzende ist Jana Rickert (Sechste von links).

„Habe das Amt sehr gerne ausgeführt“

Waltraud Schulte gibt Vorsitz der Neuenrader Frauenunion ab. Nachfolgerin ist Jana Rickert

Von Von Markus Jentzsch

Neuenrade. Auf den Tag genau vor sieben Jahren übernahm Waltraud Schulte den Vorsitz der Neuenrader Frauen Union. Am Donnerstagabend stellte sich das Zugpferd im Rahmen der Mitgliederversammlung – wie vor zwei Jahren angekündigt – nicht mehr zur Wahl. Mit Jana Rickert fand sich eine Nachfolgerin, die künftig die Geschicke der 71 Mitglieder umfassenden Unions-Abteilung leiten wird.

Jahresbericht

In ihrem Jahresbericht ging Waltraud Schulte auf die Aktionen, die vielen Spendenübergaben und die Unternehmungen der Frauen-Union ein. Dabei hob sie einen Termin hervor. Unter dem Motto „Starke Frauen braucht das Land“ haben es sich die Christdemokratinnen vorgenommen, in unregelmäßigen Abständen „starke“ Frauen zu besuchen, die ihren eigenen Weg gehen und zum Beispiel den Schritt aus

einem Angestelltenverhältnis in die Selbstständigkeit gewagt haben. Frauen, die ihre eigenen Ideen umsetzen, sich für Projekte stark machen, imponieren offensichtlich der bisherigen Vorsitzenden, weshalb sie am Donnerstag auch forderte, dass mehr Frauen im Rat der Stadt Neuenrade und den Ausschüssen tätig sein sollten.

Und zu diesen starken Frauen könnte man auch Waltraud Schulte zählen, die über sieben Jahre die Frauen Union anführte, unter deren Leitung etliche wunderbare Aktionen stattfanden. Entsprechend dankbar zeigte sich Torsten Schneider, der als Vorsitzender die Ortsunion vertrat.

Er sprach von einer vorbildlichen Zusammenarbeit und zollte der langjährigen Vorsitzenden seinen Respekt. „Ich habe dieses Amt sehr gerne ausgeübt, aber jetzt ist es an der Zeit für ein neues Zugpferd“, meinte Schulte und beglückwünschte im Anschluss an den ersten Wahlgang des Abends Jana Ri-

ckert zur Übernahme ihres verantwortungsvollen Postens.

Rickert kann auf einen funktionierenden Vorstand vertrauen, denn sowohl die zweite Vorsitzende Gisela Uhlig als auch die drei Beisitzer Nina Hanke-Abel, Ruth Sange sowie Marlies Schmerbeck wurden anschließend in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich Imhild Hartstein bat aus persönlichen Gründen darum, ihr Amt der Schriftführerin abzugeben. Silvia Gaude kümmert sich fortan um diesen Aufgabenbereich.

Gäste verfolgen Versammlung

Neben Torsten Schneider nahmen noch weitere Gäste an der Versammlung teil. Sowohl Bernadette Böger, Vorsitzende des FU-Kreisverbands Mark, als auch die Bundestagsabgeordnete Christel Voßbeck-Kayser ließen es sich nicht nehmen, der ehemaligen und neuen Vorsitzenden der Neuenrader Christdemokratinnen zu danken beziehungsweise alles Gute zu wünschen.



Bernadette Böger (links) beglückwünscht Jana Rickert, die neue FU-Vorsitzende in Neuenrade.

FOTOS: MARKUS JENTZSCH